

JazzBaragge Wednesday-Jam 10 Jahre und mehr denn je!

Der 28. Januar 2001 sollte für die Zürcher Jazzszene ein unvergesslicher Tag werden. Nach langer Vorbereitungszeit eröffneten die zwei Initianten Dave Feusi und Peewee Windmüller die JazzBaragge an der Bederstrasse – Zürich hatte einen neuen Jazz- and Jam-Place.

Grosse Hilfe war auch vonseiten des RAV unter der Leitung von Ruedi Waldspurger, heute Event-Chef bei der Stadt Zürich, gegeben. Waldspurger war letztendlich der verantwortliche Gastgeber, welcher die Konzerte und Jams in "seinem" Lokal, der Chäsbaragge, ermöglichte und so einen wichtigen Beitrag an die Zürcher Jazzszene leistete.

Das Gastspiel an der Bederstrasse dauerte rund ein Jahr und musste nach diversen Lärmklagen von Quartierbewohnern verlegt werden. Auch war das Konzept, die Mischung zwischen Konzerten einerseits und Jam-Nights andererseits, nicht so erfolgreich wie erhofft. Nach gründlichen Überlegungen und einer Neuausrichtung des Konzepts beschränkte sich das JazzBaragge-Team von nun an auf reine Jam-Nights. Einmal pro Woche sollten diese stattfinden und explizit zum Treffpunkt und zur Plattform der stilübergreifenden Jazzszene werden. Die neue Lokalität fand sich im "The Club" der Zürcher Jazzschule. Diese hatte soeben den Umzug vom Drahtschmidli an die Waldmannstrasse 12 vollzogen, und da stand doch tatsächlich ein Lokal aus ACM-Zeiten zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit Hanspeter Künzli, dem Direktor der Jazzschule Zürich, wurde ein Konzept erarbeitet, welches als Synergie mit der Jazzschule erfolgreich werden sollte.

Am 6. März 2002 fiel der Startschuss für die heute legendären JazzBaragge-Wednesday-Jams. Der neue Verein engagierte sich unter der Leitung von Dave Feusi und mit jüngeren Mitgliedern wie Saskia von Virag, Bernhard Bamert, Michael Zollinger u.a.m. für diesen neuen Club.

Die anfangs nur durch die JazzBaragge genutzte Location wurde im Laufe der Zeit immer mehr durch die Jazzschule beansprucht, sodass sich eine Namensänderung aufdrängte. Es standen diverse Sanierungen und Renovationen an, welche im Sommer 2005 getätigt wurden. Eine effiziente Ablüftung, ein neues Dekor und technische Änderungen wurden installiert. In erfrischem Glanz wurde der "mehrspur"-Musicclub, neu unter der Leitung von Oliver Cornelius, mit der nach wie vor autonomen JazzBaragge-Wednesday-Jam eingeweiht. Zugleich wurden Dave Feusi und sein Team aktiv im Bereich "New Media", und sie konnten als Novum der Schweizer Jazzszene die Internet-Radio/TV-Station DBC für einen Live-Stream gewinnen. Seither können alle Wednesday-Jams live im Internet verfolgt werden und erreichen heute eine grosse Community, und das weltweit. Oft werden Reaktionen noch während der Jams gepostet und den Anwesenden weitergeleitet. Insbesondere durch die technische Versiertheit des DBC-TV-Teams ist diese Pionierleistung in der Jazzszene nach wie vor eine Innovation.

Durch diese Online-Präsenz erfreut sich die JazzBaragge-Wednesday-Jam im zehnten Jahr grosserer Beliebtheit als je zuvor, sodass die limitierte Besucherzahl sehr oft erreicht wird. Das umstrittene Konzept "gute Musik ohne Eintritt" konnte und kann nur dank grosszügiger Unterstützung verschiedener Institutionen, Firmen und Privatpersonen aufrechterhalten werden.

Einladend wirkte dieses wöchentliche Ereignis bis anhin nicht nur für das Publikum, sondern auch für die Akteure: Jam-Bands, Musiker aus

der ganzen Schweiz sowie internationale Gastmusiker, wie z.B. Roy Hargrove, Musiker der Earth, Wind & Fire Experienced Band und der Alicia Keys Band. Sie alle haben schon auf der JazzBaragge-Bühne mitgejammt und so einmalige Momente geschaffen.

Immer wieder wurde grosses Lob an das Veranstaltungsteam ausgesprochen, was zu zusätzlichen Aktivitäten motivierte. So konnten beispielsweise Kollaborationen mit dem jazznojazz Festival, dem unerhört!-Festival und den Stanser Musiktagen realisiert werden.

Diese Jam-Idee überzeugte nicht nur Jam-Bands, Musiker und Publikum in Zürich, sondern lässt mittlerweile auch in anderen Schweizer Städten die "Jam-Geister" wieder aufleben.

Das Jubiläum wird am 26. Januar in der JazzBaragge zelebriert. Es werden alle ehemaligen Jam-Musiker gebeten zu erscheinen und eine unvergessliche Jam zu feiern und der JazzBaragge die Ehre zu erweisen. ■

**JazzBaragge Wednesday-Jam
jeden Mittwoch ab 21:00h
im Club "mehrspur" Waldmannstr. 12,
8001 Zürich (oberhalb Bellevue)
www.jazzbaragge.ch**

Kurz vor Redaktionsschluss wurde bekannt, dass die JazzBaragge den mit CHF 10'000.- dotierten Kulturvermittlungspreis der Stadt Zürich verliehen bekam. Das ist ein Ausdrück höchster Wertschätzung an das Team der JazzBaragge und motiviert sicher für die Zukunft.

